

Pressemitteilung

12. Juli 2016

Kunststoff- und Metallabfälle nicht zu stark in die Wertstofftonne pressen

Der A.V.E. gibt Tipps im Umgang mit der Wertstofftonne

Kreis Paderborn. Zum Jahresbeginn ist in allen Städten und Gemeinden des Kreises Paderborn die Wertstofftonne für Kunststoff- und Metallabfälle eingeführt worden. Nach Angaben des Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetriebes Kreis Paderborn (A.V.E.) hat sich die neue Sammeltonne mit gelbem Deckel und schwarzem Rumpf bereits fest in den Haushalten etabliert. Aus den Erfahrungen der vergangenen Monate gibt der A.V.E. jetzt noch einmal Tipps für eine optimale Nutzung der Wertstofftonne.



Wie es heißt, sollen Kunststoff- und Metallabfälle wie Verkaufsverpackungen oder andere Haushalts- und Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff oder Metall möglichst lose, also nicht in Kunststoffsäcken verpackt, in die Wertstofftonne geworfen werden. Hierdurch kann das 240 Liter umfassende Tonnenvolumen optimal ausgenutzt werden. Leichtes Pressen der Wertstofftonneninhalte ist erlaubt. Bei zu kräftigem Pressen besteht allerdings die Gefahr, dass bei der vierwöchentlichen Abfuhr nicht alle Inhalte aus der Wertstofftonne in das Müll

fahrzeug fallen. Eine wiederholte Abfuhr durch das Entsorgungsunternehmen sei in der Regel aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Bei der Wertstofftonne handelt es sich auch um eine „Trockentonne“. Flüssigkeiten jeglicher Art oder Lebensmittelreste in Verpackungen gehören dort nicht hinein. Auch Elektrokleingeräte, Batterien z.B. in Kinderspielzeug, Flaschen mit Resten an brennbaren Flüssigkeiten, Druckgasflaschen, Glas- oder Holzreste sind absolut tabu für die Wertstofftonne.

Die Kunststoff- und Metallabfälle müssen auch „tonnengängig“ sein. Will heißen, der defekte Gartenstuhl aus Kunststoff oder die nicht mehr benötigte größere Metallplatte neben der Wertstofftonne werden am Abfuhrtag nicht mitgenommen. Diese Abfälle seien überdies als Sperrmüll zu betrachten. Und noch einen Tipp hält der A.V.E. bereit: Sogenannte Umverpackungen, also Verpackungen, die zusätzlich um Verkaufsverpackungen gewickelt, aber aus Schutz- oder Hygienegründen eigentlich nicht erforderlich sind, können gleich im Handel abgegeben werden.

Weitere Informationen über die neue Wertstofftonne gibt es auf der speziell eingerichteten Internetseite www.meine-wertstofftonne.de.

Fototext: *In die Wertstofftonne gehören nur Kunststoff- und Metallabfälle. Flüssigkeiten, Batterien, Holz- oder Glasreste haben darin nichts verloren.*